

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 11.

Sonnabend, den 15. März

1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Feiseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Feiseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro 1spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereitschaften müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Den Konfirmanden.

Bei Orgelton und Glockenläuten kniest du nun wieder, junge Schar,
Begleitet von der Eltern Segen, noch heute nieder am Altar,
Erneu' den Schwur, den deine Väter bei deiner Taufe einst getan,
O halte ihn zu allen Zeiten und auf der ganzen Lebensbahn.
Bedenkt, ihr Mädchen und ihr Knaben, das Leben ist oft Sturm bewegt,
Der Kindheit sorgenlose Tage ihr habt sie nun zurückgelegt.
Von Elternliebe treu umgeben wart ihr bis jetzt noch allezeit,
Euch selbst im Leben zu behaupten habt ihr nun bald Gelegenheit.
Vergeht nicht, was an guten Lehren euch täglich ward ans Herz gelegt,
An euch nun ist es, zu beweisen, was all die Saat für Früchte trägt.
Gleich einem lichten, schönen Morgen mit Perlentau und Sonnenschein
Siegt heute noch vor euren Blicken die Zukunft ungetrübt und rein.

Doch glaubt, es werden Tage kommen und Stunden, inhalltschwer und bang,
Nicht immer läuten Festtagsglocken, es gilt zu kämpfen lebenslang;
Auch euch wird die Versuchung nahen, sie kommt in mancherlei Gestalt,
Und lockt euch von dem rechten Wege, dann habt euch fest in der Gewalt.

Das Großstadtleben wird erfassen vielleicht auch euch in kurzer Zeit
Mit seinem Glanz und seinem Schimmer und aller seiner Lustbarkeit,
Ihr werdet mit dem Strome schwimmen, doch nehmt euch vor dem Sumpf in acht,
Schon mancher ist hineingeraten, viel schneller noch als er's gedacht.

So wird auch euch erspart nichts bleiben, denn Schatten gibt's und Sonnenschein,
Eut treu ihr immer eure Pflichten, wird euer Tun gesegnet sein,
Und saht euch fernerhin das Leben auch oft mit harter, rauher Hand,
Dann bietet tapfer ihm die Stirne, tut stets was ihr für recht erkannt.

Und seid bereit auch einzusehen euch selbst und mit Entschiedenheit,
Wir brauchen feste Charaktere in unsrer heut'gen erusten Zeit.
Habt stets ein großes Ziel vor Augen und achtet nicht der Menschen Spott,
Bleibt treu fortan stets eurem Glauben und treu bleibt immer eurem Gott.

Gertrud v. F.

Nachdem die Behandlung der diesjährigen Einkommensteuer- und Ergänzungssteuerzettel im allgemeinen beendet ist, werden auf Grund von § 46 des Eink.-Str.-Gef. und § 28 des Erg.-Str.-Gef. diejenigen Beitragspflichtigen, welchen ihre Steuerzettel nicht behändigt worden konnten, hierdurch aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuerbehörde zu melden.
Reichenbrand, am 13. März 1913. Der Gemeindevorstand.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Geldstück, 1 Portemonnaie mit Inhalt.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 14. März 1913.

Auktion in Rottluff!

Die zu dem Berthold'schen Nachlass gehörigen Möbel, Handschuhnähschneidemaschinen und dergl. sollen Sonntag, den 16. März d. J., nachmittags 2 Uhr im Schill's Restaurant - 2. Etage - gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Für die uns in so überaus reichem Masse zuteil gewordenen Geschenke und Gratulationen zu unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Paul Franke und Frau
geb. Steinbach.

Siegmars und Reichenbrand, im März 1913.

Für die uns zu unserer Hochzeit von allen Seiten in so reichem Maße zu teil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Gesangsverein „Lyra“ für den erhebenden Gesang in der Kirche.

Curt Steuer und Frau
geb. Eidler.

Rabenstein, im März 1913.

Dank.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit zugegangenen Wünsche und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank den lieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, I. Comp. Rabenstein für das schöne Geschenk und die Gratulation.

Arthur Gundermann und Frau.

Rabenstein, im März 1913.

Dauerhafte Schulranzen, Schultaschen,

Hosenträger, Portemonnaies, Kinder-Leberschürzen etc.
empfehlen

Emil Katzschner,
Sattlermeister, Reichenbrand.

Zur Konfirmation bringe ich mein Lager in Schuhwaren

aller Art
nur bester Fabrikate zu soliden Preisen
in empfehlender Erinnerung.

Maschinen und Reparaturen
schnell und sauber.

Schuhwarenlager
Johann Granzer,
Rabenstein.

Lebendfrischen Schellfisch

empfehlen
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Frischen Schellfisch

empfehlen
Emil Friedrich,
Rabenstein, Umbacher Str. 26.

Gardinen-Slangen, Gardinen-Hojetten, Büretagenstangen

empfehlen billigst
Gustav Seifert,
Rottluff.

Wäsche-Schleuder u. Mangel

empfehlen zur Benutzung
Siegmars, Hofer Straße 43.

Haarausfall!

Schuppen beseitigt unschätzbare das herlich duftende Arnika-Blütenöl „Bodin“. Jedes Haar wird prächtig. à Fl. 50 Pfg. Man wache öfters mit Dr. Kufel's Brennesselspiritus. à Fl. 75 Pfg. Bei

Emil Winter, Drogerie.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. Nr. 39

empfehlen sein großes Lager in:
Konfirmanden-Anzügen,
die neuesten zweireihigen Jacketts,
sowie elegante
Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge.

Alle Sorten Hosen für Herren, Burschen und Knaben.
Hüte und Mützen in den neuesten Farben und Jacketts.
Herrenwäsche, Arawatten, Hosenträger, Spazierstöcke.
Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei von Th. Willisch, Chomnitz.

Abbitten

Konfirmationsbilder
und -Karten

sowie Osterpostkarten in großer Auswahl empfiehlt

Hermann Hecker,
Reichenbrand.

Prachtvolle Eierfarben

empfehlen
Drogerie
Emil Winter,
Rabenstein.

Abfälle!

Kaufe sämtliche Haus- und Industrie-Abfälle ein in Zephrusfäden, bunt pr. Pfund 80 Pfg., weiß 1 Mk. 25 Pfg., Makoschnitt und gebleicht weiß pr. Kilo 55 Pfg., unfort. Lumpen pr. Kilo 6-10 Pfg., sowie Papier, Gummi, Altsisen und Metalle zu höchsten Tagespreisen.

Hähnel's Kohproduktengeschäft

Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 5.

Auto-Speicher.

Ein Bronzeleuchter, 4teil.,
2 Pendel und 1 Ampel mit Lampen für elektr., sowie
1 guterhaltener Kinderwagen
billig zu verkaufen
Siegmars, Kronprinzengasse 2, I. l.

Empfehle: Schreibhefte, gedruckte Schulbücher sowie sämtliche Schulartikel

Hermann Hecker,
Reichenbrand.

Würmol!

Sicherwirkendes, wohlschmeckendes Wurmmittel. à 30 Pfg. Bei
Emil Winter, Drogerie.

Anfertigung einfacher und eleganter Damen- und Kindergarderobe

übernimmt
G. Daberkow,
Neustadt, Zwickauer Str. 61.

Brauner Tafelwagen

ganz billig zu verkaufen
Geisler, Rottluff, Umbacher Str. 12 c.